

Samstag, 16. Mai 2020, Rotenburg-Bebraer Allgemeine / Sport Rotenburg
- Bebra

Schnellschuss könnte heute revidiert werden

SPORTKEGELN - Auf- und Abstiegsregelung für die Bundesligen ist noch einmal auf dem Prüfstand

VON THOMAS WALGER



Vielleicht gibt es am heutigen Samstag für Bosserodes Kegel-Ass Tobias Brill und seine Kollegen am grünen Tisch ja doch noch ein Happy End dieser Saison. Foto: Bernd Hakenes

Rotenburg – Der Hessische Fußballverband hat bis heute festgelegt, wie es mit seiner unterbrochenen Saison weitergehen soll, Der Deutsche Schere-Keglerbund (DSKB) ging schon am 15. März in die Vollen und verkündete auf seiner Website: „Sollte es nicht möglich sein, den vierten Spieltag der Auf- und Abstiegsrunden noch durchzuführen, werden alle Ergebnisse aus dieser Saison annulliert. Dies bedeutet, dass es 2020 keinen Aufsteiger aus den Landesverbänden, keine Absteiger aus den Bundesligen und keinen Deutschen Meister geben wird.“

Die Funktionäre des DSKB wollten damit sofort für Klarheit sorgen – was gut gemeint, aber doch ein bisschen übereilt war, wie sich allen Beteiligten zeigen sollte.

Denn die Entscheidung, dass es keinen Aufstieg in die 2. und 1. Bundesliga geben sollte, falls der vierte und letzte Spieltag der Bundesliga-Playoffs wegen der Corona-Beschränkungen nicht mehr ausgetragen werden kann, führte zu einigem Unmut. Besonders der Kegelerverein Blau-Weiß Sontra musste sich um seinen sportlichen Lohn betrogen fühlen. Und auch die Kegler von Alle Neune Bosserode waren betroffen von dem Beschluss.

Die Sontraner hatten die Saison in der Hessenliga als Meister beendet. Da hier keine Aufstiegsrunde nachgeschaltet ist, hatten sie sich damit das Recht zum Aufstieg in die 2. Bundesliga gesichert. Doch am 15. März sollte es plötzlich keinen Aufstieg in diese Klasse mehr geben.

Und auch die Bosseröder fragten sich, ob diese Regelung ihres Verbandes sportlich gerecht ist. Sie waren als Meister der 2. Bundesliga Süd in die Aufstiegsrunde gegangen. Weil zwei ihrer Asse in dieser verletzt fehlten, schienen ihnen die Felle davongschwommen zu sein. Also Pech gehabt. Wieder einmal. Denn schon vor einem Jahr hatten sie den fast sicheren Aufstieg in Liga 1 in den Playoffs wegen einer Verletzung kurz vor Toreschluss verpasst. Doch nun wittern die Kegler von AN Bosserode eine Chance und argumentieren: Wenn die Aufstiegsrunde nicht abgeschlossen werden kann, warum gibt man nicht dem Team das Aufstiegsrecht, das sich während der regulären Punkterunde als das beste erwiesen hat? Das wäre Meister AN Bosserode.

Die HNA hat nun bei Carsten Schinke, dem DSKB-Präsidenten, nachgefragt. Wir wollten wissen, ob diese am 15. März veröffentlichte Auf- und Abstiegsregelung bereits beschlossene Sache ist oder ob darüber auf der heutigen außerordentlichen Sitzung des DSKB-Sportausschusses noch einmal diskutiert und neu entschieden wird.

Die Antwort dürfte die Hoffnungen in Sontra und Bosserode auf ein Hap-

py End der Saison schüren. Denn Schinke teilt mit: „In der Zwischenzeit hat es innerhalb des DSKB-Präsidiums, aber auch mit den von einer derartigen Entscheidung betroffenen Landesverbänden einen regen Austausch gegeben.“ Erstes Ziel sei weiterhin, die Playoffs noch zu beenden. „Der hierfür erforderliche Zeitkorridor wird jedoch zunehmend knapp“, weiß der Präsident. Wegen der unterschiedlichen Regelungen in den verschiedenen Bundesländern sei nicht absehbar, wann an allen vorgesehenen Spielorten gekegelt werden könne. Der DSKB-Sportausschuss werde sich aber morgen um eine rechtlich korrekte, sportlich faire Lösung bemühen, die bei den Aktiven, den Vereinen sowie den Landesverbänden eine möglichst hohe Akzeptanz findet, schreibt uns Schinke und schließt: „Dies gilt natürlich auch für die Klubs aus Sontra und Bosserode.“